



Stadt Münster
Herrn Oberbürgermeister
Markus Lewe
Klemensstr. 10
48143 Münster

Der
2

Querungshilfe Dingbängerweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lewe,

der Tennis- und Hockey-Club Münster e. V. bittet darum, dass die Verwaltung der Stadt Münster die Klärung eines sicheren Überganges zum Clubgelände des Vereins prüft.

Die Sportanlage des Vereins liegt direkt am Dingbängerweg und der Zugang zum Club ist für Personen, die nicht mit dem PKW auf den Parkplatz des Clubs fahren, nur möglich, wenn diese vielbefahrene Straße überquert wird. Gerade für Kinder und Jugendliche ist dieser Übergang eine große Gefahrenquelle. Direkt an der Zufahrt zum Clubgelände geht die Straße von einer 50 km-Zone in eine 70 km-Zone über, was stadteinwärts fahrende PKW-Fahrer veranlasst, zu beschleunigen. Dies geschieht häufig verbotenerweise schon in einer Kurve, die sich linker Hand vor der Clubeinfahrt befindet. Zudem sind keine Hinweisschilder vorhanden, die die Autofahrer darauf hinweisen, dass Fußgänger oder Fahrradfahrer die Straße überqueren könnten. Diese Umstände machen es insbesondere Kindern und Jugendlichen, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind, sehr schwer, den Dingbängerweg sicher ohne Angst zu queren, um das Clubgelände zu betreten.

Sowohl die Tennis- als auch die Hockeyabteilung des THC Münster verfügen über eine große Anzahl von Jugendspielern, die regelmäßig zum Training oder zu Turnieren auf die Anlage kommen.

Da Eltern um die Sicherheit ihrer Kinder besorgt sind, werden diese aufgrund der o. g. Verkehrssituation mit dem Auto gebracht. Dies wiederum widerspricht dem Selbstverständnis Münsteraner Bürger, die ihre Kinder eigentlich dazu erziehen, in „ihrer“ Fahrradstadt Münster die Wege selbstständig per Rad zu erledigen. Abhilfe in diesem Dilemma könnte der Vorstoß der Münsteraner Ratsfrau Sybille Benning schaffen. Frau Benning plädiert dafür, einen Übergang an der Bushaltestelle Woestenkamp am Parkhotel Schloß Hohenfeld zu prüfen und ggf. verkehrssicher zu gestalten.

Mit einer verkehrssicheren Querungshilfe an dieser Stelle könnten Kinder und Jugendliche, die den THC Münster mit dem Bus oder dem Fahrrad erreichen müssen, das Clubgelände von der Rückseite über den Woestenkamp betreten. Der Verein würde einen Zugang ermöglichen, indem ein Tor, das die Anlage bisher zum Woestenkamp hin sichert, permanent geöffnet wird.

Wir drücken mit diesem Schreiben unsere Unterstützung für den Antrag von Frau Sybille Benning aus und wünschen sehr, das sie sich dieses Anliegens widmen würden.

Mit freundlichen Grüßen